

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer

Hebamme

Sage-femme

suisse

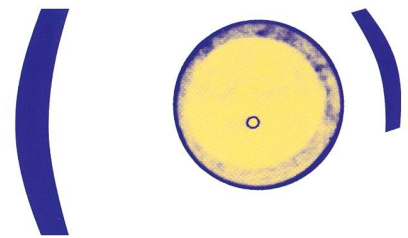
Levatrice

svizzera

Spendrera

svizra

/2000



Hebammenforschung

HEBAMMENFORSCHUNG

HEBAMMENFORSCHUNG

recherche sage-femme



recherche sage-femme

recherche sage-femme

recherche sage-femme

SAGE-FEMME

recherche sage-femme

recherche sage-femme



Jedes dritte Baby ist allergiegefährdet... Vertrauen Sie Nestlé!



Wissenschaftler von Nestlé haben belegt, dass eine ausschliesslich allergenarme Ernährung in den ersten 4-6 Monaten das Auftreten von Allergien während der ersten fünf Lebensjahre praktisch um die Hälfte verringert. Die beste Vorbeugung gegen nahrungsabhängige Allergien ist das ausschliessliche Stillen, oder, falls die Mutter nicht stillt, kann die klinisch geprüfte hypoallergene Säuglingsnahrung BEBA H.A. empfohlen werden.

Um die Sättigungsprobleme zu lösen, die infolge des erhöhten Energiebedarfs nach dem 4. Monat auftreten, haben die Wissenschaftler von Nestlé einen nachprüfbar echt hypoallergenen Brei entwickelt, mit dem sich

die Ernährung von allergiegefährdeten Säuglingen abwechslungsreich gestalten lässt. Frühestens nach 4, möglichst erst mit 5-6 Monaten können Sie auch mit glutenfreien Cerealien, wie Baby Menu Reis oder sinlac, beginnen. Nach 6 Monaten bietet Nestlé ein spezielles Sortiment einfacher zusammengesetzter Gläser an, die nur mit wenig allergenen Zutaten zubereitet sind.

Die Nestlé-Empfehlung für allergiegefährdete Babys



Muttermilch oder BEBA Start H.A., BEBA H.A.1
 BEBA H.A.2
 Baby Menu H.A.
 Baby Menu Reis A., sinlac A.
 Gläschen A., Säfte A.

